

Polizei hautnah

Schüler des CGG Kirchberg zu Besuch in der Polizeifachschule in Schneeberg

Was verbindet man mit dem Beruf eines Polizisten? Hilfe bei Verkehrsunfällen? Das Verteilen von Strafzetteln ? Die Festnahme von Straftätern? Die Aufgaben eines Polizisten sind weitaus vielfältiger und anspruchsvoll.

Wir, die 18 Schüler des Projekts „Kripo-live“, durften uns 3 Tage lang davon überzeugen, wie spannend der Beruf eines Polizisten ist. Im Rahmen der Projektwoche besuchten wir am 2. Februar 2018 mit unseren Projektleitern Frau Neubauer und Herrn Baude die Polizeifachschule in Schneeberg.

Nach der 30-minütigen Fahrt im Polizeibus erwartete uns Fachschullehrer Herr Schwarze. Er informierte uns über die Aufgaben der Bereitschaftspolizei, die Ausbildung eines angehenden Polizisten und den Alltag eines Polizeianwärters. Dabei erfuhren wir auch, dass es die Polizeifachschule erst seit 2015 gibt und sie die modernste in Sachsen ist. Anschließend bestaunten wir die Fachkabinette, in denen auch Fächer wie Deutsch, Psychologie oder Englisch unterrichtet werden. Einige Auszubildende führten uns durch die modernen PLT- Räume (Polizeiliches Lage Training), die Tatorten nachempfunden wurden. Dort werden kriminelle Handlungen nachgestellt und ausgewertet, um so realitätsnah auf das Berufsleben vorbereitet zu sein.

Anschließend durften wir selbst in die Rolle eines Polizisten schlüpfen: Wir erhielten die Aufgabe, beschmutzte Handschuhe einem Handabdruck zuzuordnen und nach längerem Probieren gelang es uns endlich, diese richtig zu identifizieren.

Dann hatten wir die Möglichkeit, in einem waschechten Streifenwagen zu sitzen. Man erklärte uns die Funktionsweise der einzelnen Bedienelemente.

Und schließlich lernten wir das spannendste aller Gebäude kennen: Das Trainingsobjekt für lebensgefährliche Situationen mit nachgestellten Tatorten, die bei der Terrorbekämpfung oder bei Geiselnahmen eine Rolle spielen. Angehende Polizisten lernen hier, immer im Team zu agieren, um Gefahrensituationen sicher zu meistern. Vom Aufbrechen einer Tür bis hin zur Schießerei in einer Bank: Jede Situation wird simuliert, durch Kameras aufgenommen und ausgewertet, um die Polizisten auf mögliche Gefahrensituationen vorzubereiten. Auch wir durften uns an solch eine Situation heranwagen. Herr Weigel verschloss eine schwere Holztür mit mehreren Stäben und wir sollten versuchen, diese aufzubrechen, um das Opfer hinter der Tür zu retten. Gar nicht so einfach, doch zum Schluss schaffte es wider Erwarten die Kleinste unserer Gruppe. Abschließend zeigte man uns in einem kurzen Film, wie Polizisten in so einer Gefahrensituation agieren.

Für uns wurde nach diesen Einblicken klar, dass der Beruf als Polizist viel mehr ist als „Streife fahren“ und „Verkehrssünder zu jagen“. Für einige von uns eröffneten sich neue Zukunftsperspektiven. Wir bedanken uns bei der Polizeifachschule in Schneeberg, die uns durch diesen informationsreichen Tag die Krönung unserer Projektwoche ermöglichte.

Alice Korb und Estelle Pawlowsky, Klasse 8a des CGG Kirchberg